

Baltikum Tours H&Z GmbH; Friedrichstr. 95; 10117 Berlin; Tel.: 030 480 98 430

Baltische Hauptstädte und Kurische Nehrung mit kulinarischen Höhepunkten

Achttägige Reise • garantierte Ausführung ab zwei Personen

Besuchen Sie die das barocke Vilnius, das gotische Tallinn, die pulsierende Metropole Riga sowie das Fischerdorf Nidden und die riesigen Wanderdünen auf der Kurischen Nehrung.

Im Preis enthalten ist täglich Abendessen in ausgewählten Restaurants mit landestypischer Küche und in jedem Land ein Cocktail aus regionalen Likören.

In modernen, klimatisierten Bussen fahren Sie in kleinen Gruppen von maximal 25 Reisenden, betreut von besonders ausgebildeten und sehr gut deutsch sprechenden, einheimischen Reiseleitern.

Angebot auf Wunsch inklusive Flug oder eigene Anreise.

• Unterbringung in zentralen ****Hotels in Vilnius, Riga und Tallinn, im ***-Hotel in Nida

Termine

Ab Vilnius

- 11.05. - 18.05.2012
- 25.05. - 01.06.2012
- 15.06. - 22.06.2012
- 29.06. - 06.07.2012
- 20.07. - 27.07.2012
- 10.08. - 17.08.2012
- 31.08. - 07.09.2012
- 21.09. - 28.09.2012

Im Grundpreis enthalten:

- Sicherungsscheine
- Transfer zum Hotel bzw. Flughafen
- Willkommenstreffen mit einem Glas Sekt
- Deutschsprachige Reisebegleitung
- Fahrt in modernen Bussen mit Klimaanlage
- 7 x Übernachtung im DZ in zentralen ****-Hotels in Vilnius, Riga und Tallinn, im ***-Hotel in Nida mit Frühstück
- Dinner in ausgesuchten Restaurants oder im Hotel
- Stadtführungen, Exkursionen und Eintrittsgelder laut Programm
- Individuelles Informationsmaterial (Stadtführer und Tourenbeschreibung)

Optional:

- An-/ Abreise per Flug
- Unterbringung im Einzelzimmer

- Vermittlung verschiedener Reiseschutzversicherungen

Alle Nachfolgenden Preise gelten pro Person:

Grundpreis im DZ (Vorsaison bis Beginn 11.05.2012):	€ 749,-
Grundpreis im DZ (Hauptsaison)	€ 799,-
Grundpreis im DZ (Nachsaison ab Beginn 21.09.2012):	€ 749,-
Aufpreis für Unterbringung im Einzelzimmer	€ 279,-

Flug Berlin – Vilnius / Tallinn – Berlin	ab € 319,-
Flug Hamburg – Vilnius / Tallinn – Hamburg	ab € 319,-
Flug Hannover – Vilnius / Tallinn – Hannover	ab € 498,-
Flug Frankfurt – Vilnius / Tallinn – Frankfurt	ab € 319,-
Flug Stuttgart – Vilnius / Tallinn – Stuttgart	ab € 498,-
Flug München – / Vilnius / Tallinn – München	ab € 319,-
Flug Wien – Vilnius / Tallinn – Wien	ab € 319,-
Flug Zürich – Vilnius / Tallinn – Zürich	ab € 319,-
Flug Amsterdam – Vilnius / Tallinn – Amsterdam	ab € 319,-

Nach Erhalt der Sicherungsscheine ist eine Anzahlung in Höhe von 20% des Gesamtpreises zu zahlen. Der Restbetrag ist bis spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn zu zahlen.

1. Tag: Ankunft in Vilnius

Sie können Ihre Anreise selbst übernehmen oder diese Reise inklusive Flug buchen. Der Transfer vom bzw. zum Flughafen ist bei Anreise am ersten bzw. Abreise am achten Tag im Grundpreis enthalten.

Um 19:00 Uhr treffen Sie Ihren Reisebegleiter und lernen die Mitreisenden bei einem Willkommenstrunk, der aus dem litauischen Likör 999 gemixt wird, kennen. Nach der Vorstellung des Reiseprogramms speisen Sie im Hotelrestaurant zu Abend.

- Übernachtung im ****Hotel CROWN PLAZA oder BEST WESTERN

2. Tag: Vilnius und Ausflug nach Trakai

Vormittags besichtigen Sie auf einer Stadtrundfahrt Vilnius, Kulturhauptstadt Europas 2009. In der vorwiegend katholisch geprägten Stadt sind unzählige barocke Kirchen zu sehen, doch auch die russisch-orthodoxe Kirche ist mit einer Reihe der typischen Kirchen vertreten. Bekannt sind auch das gotische Ensemble mit der Annenkirche, die Kathedrale, die ebenso wie das Rathaus im klassizistischen Stil erbaut wurde und die mit allegorischem Wandschmuck reich verzierte Peter-und-Paul-Kirche sowie das Tor der Morgenröte mit der schwarzen Madonna. Die von Jesuiten gegründete Universität mit ihren zahlreichen Innenhöfen und der weltberühmten Bibliothek bildet eine Stadt in der Stadt. Vormittags besichtigen Sie auf einer Stadtrundfahrt Vilnius, Kulturhauptstadt Europas 2009. In der vorwiegend katholisch geprägten Stadt sind unzählige barocke Kirchen zu sehen, doch auch die russisch-orthodoxe Kirche ist mit einer Reihe der typischen Kirchen vertreten. Bekannt sind auch das gotische Ensemble mit der Annenkirche, die Kathedrale, die ebenso wie das Rathaus im klassizistischen Stil erbaut wurde und die mit allegorischem Wandschmuck reich verzierte Peter-und-Paul-Kirche sowie das Tor der Morgenröte mit der schwarzen Madonna. Die von Jesuiten gegründete Universität mit ihren zahlreichen Innenhöfen und der weltberühmten Bibliothek bildet eine Stadt in der Stadt.

Nachmittags starten Sie zum Ausflug auf die Wasserburg in Trakai. Im 13. und 14. Jahrhundert gab es heftige Kämpfe zwischen dem Großfürstentum Litauen und dem Deutschen Orden. Von 1316 an war Trakai für sieben Jahre Hauptstadt Litauens. Nach der legendären Schlacht von Tannenberg wurde begonnen, die beschädigte Burg neu zu errichten. Nach dem Tode des Großfürsten Vytautas ruhten die Arbeiten für lange Zeit, erst im 19. Jahrhundert wurde die Burg dann restauriert.

Weiter geht es nach Kaunas, wo Sie dem Koch zuschauen, wie für Sie die berühmten Zeppeline zubereitet werden. Die Menge soll laut Rezept für vier Litauer oder 1.000 Ausländer reichen.

- Dinner in Kaunas
- Übernachtung im ****Hotel KAUNAS

3. Tag: Kaunas und Kurische Nehrung

Vormittags besichtigen Sie die Altstadt von Kaunas mit den Ruinen der Festung, dem Rathausplatz mit dem "weißer Schwan" genannten Rathaus, dem Perkunashaus und weiteren Sehenswürdigkeiten.

Nun geht's über die im Westen gelegene Hafenstadt Klaipeda auf die Kurische Nehrung. Sie besuchen das Thomas-Mann-Haus und spazieren durch die malerischen Fischerhütten bis zur Großen Düne.

Im Restaurant in einer alten Fischerhütte gibt es viel frischen Fisch nach original Kurischen Rezepten.

- Dinner in Nida
- Übernachtung im ***Hotel NERIJA

4. Tag: Über Klaipeda, Siauliai und Rundale nach Riga

Zurück über das Kurische Haff geht es nach Klaipeda, dem ehemaligen deutschen Memel. Auf dem Spaziergang durch die Altstadt treffen Sie das Ännchen von Tharau auf dem Theaterplatz. Die Architektur der Stadt zeigt die deutschen Wurzeln und unterscheidet sich deutlich von der in Vilnius. Klaipeda ist die einzige Hafenstadt Litauens und damit bedeutender Wirtschaftsstandort des Landes.

Nun geht es Richtung Lettland. Kurz vor der Grenze halten Sie bei Siauliai am Berg der Kreuze. Zehntausende Kreuze erinnern an die während der Sowjetdiktatur Deportierten und Getöteten.

In Riga angekommen widmen wir uns wieder den schönen Seiten des Lebens. Vom Rigenser Apotheker Abraham Kunze ursprünglich als Heilmittel gebraut, ist Melnais Rigas Balzams heute beliebter Digestif und Grundlage vieler Cocktails, so auch bei dem für uns im Hotelrestaurant kredenzt.

- Dinner in Riga
- Übernachtung im ****Hotel TALLINK RIGA oder OPERA & SPA

5. Tag: Altstadt von Riga und Jugendstil in der Albertstraße

Heute besichtigen wir zunächst den in den riesigen Zeppelinhangars gelegenen Markt von Riga, in dem die Bauern Lettlands alle Köstlichkeiten des Landes feilbieten. Zu Fuß geht es dann in die nahe gelegene Altstadt von Riga. Der Dom und die Petrikirche im Stil der Backsteingotik lassen Riga unschwer als Mitglied der Hanse erkennen, in ihrer Glanzzeit war sie als reichste Stadt der Welt Erste unter Gleichen im Städtebund. So zeugen denn auch mondäne Bürgerhäuser im Stil des Nordischen Barock vom Überfluss vergangener Zeiten. Obwohl das Land unter wechselnder Oberherrschaft der Deutschen, Schweden und Russen stand, war die Verwaltung in Riga immer deutsch, denn auch der Zar und der König von Schweden wussten die Metropole als Kreditgeber zu schätzen und tasteten daher die Autonomie nicht an.

Anfang des letzten Jahrhunderts erlebte Riga insbesondere im Bereich der schönen Künste einen Aufschwung, wovon die weltberühmten eklektizistischen Jugendstilfassaden des russischen Architekten Michael Eisenstein in der Albertstraße zeugen. Doch im Zuge des nationalen Erwachens bildete sich auch eine eigene Prägung der Art Nouveau heraus, die so genannte Nationalromantische Richtung. Heute knüpft die Metropole an der Daugava wieder an ihren Ruf aus den Goldenen Zwanzigern an. Längst ist die innovative lettische Mode und Musik kein Geheimtipp mehr, im Schmelztiegel zwischen Ost und West pulsiert das Leben und lädt Bohemiens aus aller Welt ein. Auf der Stadtrundfahrt sehen wir die berühmten Häuser in der Albertstraße und weitere Sehenswürdigkeiten der Metropole an der Daugava.

Am Nachmittag besuchen wir das Schloss Rundale, Sommerresidenz der Herzöge von Kurland, das in der lettischen Provinz Zemgale (Semgallen) liegt. Ernst Johann von Biron ließ das phantastische Schloss von dem italienischen Architekten Rastrelli errichten, der ebenfalls die Eremitage in St. Petersburg entworfen hat.

Im Restaurant mit Landesküche lassen wir den Abend standesgemäß ausklingen. Vielleicht bei noch einem Gläschen Balzams, der nicht nur Vampire vertreibt, sondern schon Zarin Katharina die Große von Unpässlichkeiten befreite. Heute lieben ihn die Damen mit heißem Johannisbeersaft.

- Dinner in Riga
- Übernachtung wie am Vortag

6. Tag: Von Riga über den Gauja Nationalpark nach Tallinn

Im nordöstlich von Riga gelegenen Gauja-Nationalpark sehen Sie zunächst die Ruinen der Ordensburg in Sigulda, deren Ritter sich laufend mit den Truppen des Bischofs von Riga stritten.

In dessen Machtbereich lag die Burg bei Turaida auf dem gegenüberliegenden Ufer der Gauja. Vom Bergfried der Burg haben Sie einen wundervollen Blick auf den Fluss, der durch roten Sandstein und dichte Wälder mäandert.

Weiter geht es nach Tallinn, der Hauptstadt Estlands. Auch hier begrüßt uns das Land wieder mit einem Cocktail, diesmal u.a. aus Vana Tallinn bestehend, dem estnischen Nationalgetränk, bevor die Speisen im Hotelrestaurant kredenzt werden.

- Dinner in Tallinn
- Übernachtung im ****Hotel CLARION EUROOPA oder ****Hotel SOKOS HOTEL VIIRU

7. Tag: Stadtrundfahrt und Führung in Tallinn

Wie in Riga, so stehen auch in Tallinn (Reval) viele gotische Kirchen, allerdings nicht aus Backstein, sondern aus Muschelkalk, dem hier vorherrschenden Baumaterial. Viele weitere gotische Häuser in schmalen Gassen gaben der Stadt den Beinamen "Puppenstube des Balti-

kums". Mit der längsten erhaltenen Stadtmauer Europas und 26 von einst 45 Wehrtürmen ist die Altstadt, die ebenso wie die von Vilnius und Riga zum Unesco-Weltkulturerbe gehört, ein mittelalterliches Kleinod. Zwar ist Tallinn um einiges kleiner als Riga, doch stand die Hansestadt in Punkto Reichtum der Schwesterstadt kaum nach. Hatte man in Riga mit der Petrikirche den höchsten Holzturm der Welt, so zeigte Tallinn den Seefahrern schon von Weitem mit der 159 Meter hohen Olaikirche seinen Wohlstand.

In den Sowjetzeiten war der Starrsinn der Esten bekannt. Mit der erneuten Unabhängigkeit 1991 zeigten sich weitere Eigenschaften: in kurzer Zeit erlebte die Wirtschaft einen enormen Aufschwung, heute gründen Unternehmen aus aller Welt in Estland Niederlassungen, vor allem wegen der guten Infrastruktur besonders der neuen Medien, aber auch wegen der guten Bildung seiner Bewohner. Doch ist man sich hier auch seiner Traditionen wie kaum anderswo bewusst. Kaum ein Este der nicht in einem Chor singt oder einer Tanzgruppe angehört.

Stadtrundfahrt und Führung in der Altstadt finden vormittags statt. Der Nachmittag ist zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit, um in einem der vielen Kellercafes oder bei Sonnenschein auf dem Rathausplatz die hausgemachten Kuchen und Pralinen zu probieren.

Lassen Sie jedoch noch etwas Platz im Magen für das abendliche Abschiedsdinner in einem mittelalterlichen Restaurant, das Sie in die Zeiten der Hanse zurück versetzt.

- Dinner in Tallinn
- Übernachtung wie am Vortag

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Transfer zum Flughafen und Rückflug oder Verlängerung im gleichen Hotel. Gerne können Sie auch den Endpunkt der Reise als Ausgangspunkt für eine individuelle Verlängerung nutzen. Im Reisebalken von Baltikum Tours finden Sie Hotels, Mietwagen u.v.m.